Ressort: Politik

Juncker: Europa findet nur durch Krisen zu mehr Integration

Bonn, 19.12.2012, 11:10 Uhr

GDN - Europa findet nach Ansicht von Eurogruppen-Chef Jean-Claude Juncker nur durch Krisen zu mehr Integration. "Europa findet immer nur durch Krisen zu mehr Integration", sagte Juncker in der Fernsehsendung "Unter den Linden" (Phoenix).

Die Krise sei nicht in Europa "losgetreten" worden, sondern hätte Europa "ereilt", betonte der luxemburgische Premierminister. "Wir sind zum Epizentrum dieser Krise geworden, ohne schlüssige Erklärung." Zugleich sieht der Chef der Eurogruppe die Zukunft der EU positiv. Mehr Europa sei die Antwort auf die Krise, so Juncker. "Am Ende dieser Herausforderung wird ein stärker zusammengefügtes Europa stehen." Überdies sei das mangelnde Bewusstsein über das gemeinsam Erreichte ein Grundproblem der EU. "Wir sind nicht stolz auf unsere eigenen Leistungen. Wir sagen in Europa nicht oft genug `wir`. Wir sagen zu oft `ich`", beklagte der luxemburgische Premierminister. Mit Blick auf seine Rolle als Eurogruppen-Chef erklärte Juncker, dass er sich als Vermittler verstehe. "Ich bin kein Motor europäischer Einigung. Ich versuche Motoren anderer so zu ölen, dass beide zum Gleichtakt finden. Ich wäre verrückt, wenn ich sagen würde, ohne mich geht nichts", betonte der luxemburgische Premierminister.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-4417/juncker-europa-findet-nur-durch-krisen-zu-mehr-integration.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619